

Geschäftsordnung

der Steuerungsgruppe zur Bürgerbeteiligung Begegnungszone Bergmannstraße

Präambel

Der Senat von Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, und der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, vertreten durch die Abteilung Planen, Bauen und Umwelt des Bezirksamts, führen im Rahmen der Berliner Fußverkehrsstrategie eine Bürgerbeteiligung zur Einrichtung einer Begegnungszone in der Bergmannstraße durch. Auf Basis eines crossmedialen Dialogprozesses sollen

- Nutzer/innen, Anwohner/innen und Gewerbetreibende transparent über den Prozess und die Einrichtung einer Begegnungszone in der Bergmannstraße informiert werden,
- die Meinungsbildung und öffentliche Debatte über die geplante Begegnungszone gefördert werden und
- Anforderungen und Wünsche von Nutzer/innen, Anwohner/innen und Gewerbetreibenden innerhalb des konkret kommunizierten Entscheidungsspielraums gesammelt und auf Grundlage dieser Anregungen die Planungen zur Begegnungszone Bergmannstraße fortentwickelt und schließlich umgesetzt werden.

Der Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg wird nach Ende der Beteiligung auf Grundlage der Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens ein konkreter Vorschlag zur Entscheidung vorgelegt.

Zur Mitwirkung an der Steuerung und zur Unterstützung des Beteiligungsprozesses richten Senat und Bezirk eine Steuerungsgruppe zur Bürgerbeteiligung ein.

§ 1 Aufgaben

Aufgabe der Steuerungsgruppe ist als „Wächterin der Prozesses“ die Beobachtung und Steuerung der Bürgerbeteiligung zur Einrichtung einer Begegnungszone in der Bergmannstraße (Bereich Mehringdamm bis Friesenstraße). Die Steuerungsgruppe gibt keine fachlichen Empfehlungen ab oder stimmt über verkehrsplanerische Inhalte ab. Sie gibt Empfehlungen „aus Kenntnis der Sache“ zum Bürgerbeteiligungsprozess ab und berät, wie man möglichst viele Stimmen zur Begegnungszone Bergmannstraße sammelt und ein „offenes Verfahren“ schafft.

Ziel ist es, eine möglichst hohe Qualität und größtmögliche Transparenz des Beteiligungsprozesses zu erreichen. Die Steuerungsgruppe soll auch dazu beitragen, dass ein breiter Querschnitt von Teilnehmenden an den Dialogformaten erreicht wird und somit vielgestaltige Perspektiven zur Begegnungszone Bergmannstraße im Prozess vertreten sind.

§ 2 Mitgliedschaft

Die Steuerungsgruppe setzt sich aus 8 stimmberechtigten Mitgliedern zusammen, darunter

- 4 Vertreter/innen von Bürger/innen und gesellschaftlichen Gruppen
- 4 Vertreter/innen der Verwaltungen (Senatsverwaltung, Bezirksamt) sowie deren Auftragnehmer

Die Mitglieder werden vom Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg benannt.

Folgende Institutionen bzw. Vertreter/innen werden in die Steuerungsgruppe berufen:

Verwaltung (und deren Beauftragte/ Auftragnehmer):

- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Herr Wohlfarth von Alm, Stellvertretung: Frau Krenkel)
- Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg (Herr Panhoff, Stellvertretung: Herr Schulz-Herrmann, Herr Koller)
- LK Argus (Herr Dr. Heinrichs)
- ZebraLog (Herr Korte, Stellvertretung: Frau Riedel, Frau Wesso)

Bürger/innen & Stadtgesellschaft:

- BI Leiser Bergmannkiez (Herr Hubert, Stellvertretung: Frau Bolg)
- Stadtteilausschuß Kreuzberg e.V. (Herr Bayam)
- BUND/ VCD (Frau Jung (BUND), Frau Laube (VCD), insgesamt 1 Stimme)
- LOK e.V. (Frau Kiczka-Halit)

§ 3 Amtszeit

Die Mitgliedschaft in der Steuerungsgruppe ist zunächst bis Ende 2016 angelegt, längstens bis zum Abschluss des Dialogprozesses.

§ 4 Organisation und Arbeitsweise

(1) Sitzungsleitung der Steuerungsgruppe

Das Bezirksamt lädt zu den Sitzungen der Steuerungsgruppe ein und leitet diese.

(2) Beschlussfähigkeit

Die Steuerungsgruppe ist in ihren Sitzungen ohne Mindestteilnehmerzahl beschlussfähig.

(3) Abstimmungsmodus

Die Steuerungsgruppe entscheidet nach Mehrheitsprinzip, bei dem die einfache Mehrheit (50%+1) der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder zu einer Entscheidung genügt. Stimmberechtigt ist pro Gruppierung jeweils nur eine Person, so dass insgesamt maximal 8 Stimmen zu vergeben sind.

(4) Protokolle der Steuerungsgruppensitzungen

Von jeder Sitzung ist ein Protokoll anzufertigen. Das Sitzungsprotokoll wird zeitnah von ZebraLog erstellt und an die Mitglieder der Begleitgruppe per E-Mail versandt sowie im Projektmanagementbereich der Steuerungsgruppe online veröffentlicht.

(5) Sitzungsrhythmus und Sitzungsablauf

Die Steuerungsgruppe findet bis zum Ende des Beteiligungsverfahrens zusammen.

Die Sitzungen finden mit den in § 2 der Geschäftsordnung genannten Steuerungsgruppenmitgliedern statt.

§ 5 Inkrafttreten

Die Geschäftsordnung tritt durch Beschluss der Steuerungsgruppe am 18.06.2015 in Kraft.